

Pollmächer hinter 13 fürchterlich flinken Kenianern

Vornweg beim 67. Paderborner Oster-Lauf liefen im Rennen über zehn Kilometer gleich 13 fürchterlich schnelle Kenianer. Bester Deutscher wurde dann in 28:53 Minuten der 30-jährige Angermunder André Pollmächer (Rhein-Marathon) auf Rang 14. Und auf Rang 17 kam nach 30:02 Minuten Vitaly Rybak vom ART als drittbeste Deutscher ins Ziel.



Platz 14: André Pollmächer.

Ein bitter kalter Wind Ein ganz feiner Erfolg für die Düsseldorf Top-Langstreckler, die in 14 Tagen wohl bei den Deutschen Meisterschaften im Halb-Marathon-Lauf (21,1 Kilometer) in Refrath bei Bergisch Gladbach aufeinander knallen. Zur Erinnerung: Rybak war im Vorjahr Vierter, Pollmächer vor zwei Jahren Deutscher Meister.

Das Rennen in Paderborn bei Temperaturen kaum über dem Gefrierpunkt und einem bitter kalten Wind war alles anders als Bestzeiten verdächtig. „Ich bin sehr zufrieden, zumal ich ab dem zweiten Kilometer allein laufen musste, weil ich das hohe Tempo der Kenianer nicht mehr riskieren wollte“, so André Pollmächer nach dem Rennen.

Der will sich nicht unter Druck setzen lassen, was die Teilnahme beim WM-Marathonlauf in Moskau angeht, für die er sich Ende des Monats beim Marathon durch Düsseldorf qualifizieren könnte. Pollmächer führt nun die Jahres-Bestenliste in Deutschland sowohl über zehn Kilometer als auch im Halb-Marathonlauf wieder an.

Cierpinski vor Rybak Vitaliy Rybak hatte sich lange Zeit mit dem Spergauer Falk Cierpinski, dessen Vater Waldemar 1980 in Moskau Olympiasieger im Marathon-Lauf gewesen war, beim Tempomachen abgewechselt. Cierpinski war in 29:59 Minuten einen Rang vor Rybak ins Ziel gekommen.

Vielen Beobachtern war Rybak im Winter in der Leichtathletik-Halle im Arena-Sportpark aufgefallen, als er dort seine Läufe über acht Kilometer auf der 200-Meter-Bahn absolvierte. Das machte er gleich zweimal in einer Trainingseinheit richtig flott. Da hatten es seine Konkurrenten viel besser. Sie waren zu diesem Zeitpunkt in Trainingslagern in Flagstaff (Texas) oder an der Algarve in Portugal. In Paderborn lief der Sieger aus Kenia (Richard Kiprof Mengisch) die Zehn-Kilometer-Strecke in 28:00 Minuten.

Werstener Debakel gegen Hillal

Fußball-Bezirksliga Simsek traf für die Gäste nach der Pause gleich viermal. Benrath-Hassels blamierte sich in Mündelheim und lag zur Halbzeit 0:7 zurück

Von Kevin Schwank

Mit neun Treffern zeigte sich gestern die SG Benrath-Hassels in Torlaune. Dagegen musste der SV Wersten eine riesen Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt einstecken.

SV Wersten 04 - MSV Hillal 1:8 (0:2)

Zur Pause sah es trotz der Treffer von Nounouh (25.) und Lujan (45.) noch nicht nach einer Klatsche für die Heim-Elf aus. Aber der Viererpack von Simsek (54./ 83./ 88./ 89.) besiegelte die Pleite. Zwischenzeitlich trugen sich auch Dzeladini (68.), El Mayati (69.) und der Werstener Nieder (75.) in die prall gefüllte Torschützenliste ein.

DSC 99 - DJK Agon 08 1:0 (0:0)

Dem unangefochtenen Spitzenreiter genügte gegen gut mithaltende Gäste ein „goldenes“ Tor durch Michalzik nach 51 Spielminuten.

TuS Mündelheim - SG Benrath-Hassels 9:1 (7:0)

Mehr als das halbe Dutzend an Toren machten die Gastgeber gegen völlig überforderte SG-Spieler bereits vor der Pause voll. Kurios: Bei den Mündelheimern trugen sich acht verschiedene Schützen ein. Einzig von Megen traf für die Heim-Elf doppelt (35./ 39.). Immerhin traf eine Minute vor dem erlösenden Abpfiff für die SG Ben-



Die Werstener (in weiß-grün) kamen gestern gegen den MSV Hillal böse unter die Räder.

FOTO: LARS HEIDRICH

rath-Hassels noch Baghouse.

Rather SV - HSV Langenfeld 2:2 (2:0)

Gegen das Tabellenschlusslicht aus Langenfeld kam der Rather SV trotz früher Führung durch Göbel (8.) und Samur (10.) nicht über ein Remis hinaus. Die kampfstarken Gäste bewiesen in der zweiten Hälfte Moral und glichen durch die Tore von Ogon (49.) und Zündorf (85.) aus. Doppelt bitter: Hätte RSV-Spieler Mario Sakaschewski

den Elfmeter (75.) verwandelt, wäre wohl mehr für die Rather drin gewesen. „Das Remis ist viel zu wenig“, gab der Pechvogel ehrlich zu.

SV Hösel - DSV 04 0:2 (0:0)

Im Duell zweier Tabellennachbarn konnten sich die Gäste aufgrund einer effektiven zweiten Hälfte verdient durchsetzen. Die DSV-Kicker Hinzmann (60.) und Santo (79.) sicherten dabei den Auswärts-erfolg.

SG Unterrath - TV Kalkum-Wittlaer 3:1 (2:0)

Durch den Sieg zieht die SGU mit TV Kalkum-Wittlaer in der Tabelle gleich. Mit seinem Doppelpack (18./ 88.) hatte Wotzke erheblichen Anteil am Erfolg der Heim-Elf. Auch sein Kollege Schuh (42.) steuerte einen Treffer bei. Das Tor von Fenster (74.) machte die Partie nur kurzzeitig wieder spannend. „Wir haben passend zu Osten Geschenke verteilt“, ärgerte sich TV-Trainer Giuseppe Montatto.

ERGEBNISSE, PLATZIERUNGEN UND PUNKTE AUF EINEN BLICK

FUßBALL

Table with football results and standings for various leagues like Oberliga Niederrhein, Landesliga N'rh., Gr.2, and Bezirksliga N'rh., Gr.1.

Table with football results and standings for leagues like Landesliga N'rh., Gr.2, Bezirksliga N'rh., Gr.1, and A-Junioren-Bundesliga, W.

Table with football results and standings for leagues like Pr. Münster, Alem. Aachen, Niederrheinliga, Frauen, and Landesliga N'rh., Gr.1, Frauen.

Table with football results and standings for leagues like Pr. Münster, Alem. Aachen, Niederrheinliga, Frauen, and Landesliga N'rh., Gr.1, Frauen.

Hockey-Bundesliga: Gerits und Schröter verlassen den DHC

Das waren bestimmt keine Ostergeschenke, die den DHC-Hockey-Bundesliga-Trainer Nico Sussenburger und Ulrich Bergmann ins Nest gelegt wurden. Zum zweiten Teil der Feldhockeyrunde 2012/13 haben sich bei den Damen Abwehrspieler Jana Gerits und bei den Herren Angreifer Maximilian Schröter in Oberkassel abgemeldet.

Schröter geht zurück zu seinem Heimatverein Eintracht Dortmund und will dort zum Aufstieg von der Oberliga in die Regionalliga beitragen. Schröter war in der Halle einer der stärksten Akteure des DHC und hat mit seinen zehn Treffern wesentlich zum Klassenerhalt beigetragen.

Gerits kehrt zurück zum DSD und wird dort die ohnehin starke Fraktion der ehemaligen Spielerinnen aus Oberkassel weiter verstärken. In Grafenberg soll sie Trainer Sebastian Gunst im Kampf um den Regionalliga-Klassenerhalt helfen.

Poolbillard: Celina startet bei der DM

Celina Romano vertritt den BC Colours ab heute bei der startenden Deutschen Jugend-Meisterschaften im Poolbillard. Die 14-jährige Schülerin wird gleich in drei der vier Disziplinen in der Altersklasse U 17 an den Tisch gehen: 8-, 9- und 10-Ball. Mit etwas Glück kommt sogar der vierte Start noch hinzu. In der Disziplin 14.1 endlos ist die Benratherin als Nachrückerin gemeldet. Bei der zweiten Teilnahme ist nun das Ziel, die bisher beste Platzierung mit Rang neun zu übertreffen.

Advertisement for RUHR.TOPCARD featuring the NRZ logo, 'ABOPLUS' text, and images of people at a theme park. Includes details about the card's validity and prices for adults and children.